

Die Redaktion [...]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **5 (1945)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER FILMBERATER

Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54)
 Herausgegeben vom Schweizerischen katholischen Volksverein, Abteilung
 Film, Luzern, St. Karliquai 12, Telephon 2 72 28 · Postcheck VII 7495 · Abonne-
 ments-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt,
 mit genauer Quellenangabe gestattet

20 Dez. 1945 5. Jahrg.

Inhalt	Zum Jahreswechsel	93
	Inhaltsverzeichnis des 5. Jahrganges	94
	Im Jahre 1945 besprochene Filme	95
	Kurzbesprechungen	92

*Die Redaktion wünscht allen ihren treuen Mitarbeitern,
 sowie den Freunden und Abonnenten
 des Filmberaters
 ein gesegnetes, glückliches neues Jahr*

Mit dieser Nummer dürfen wir mit innigem Dank gegenüber allen jenen, die uns tatkräftig halfen, die oft dornenvolle Aufgabe zu erfüllen, den fünften Jahrgang des Filmberaters abschliessen. Wir zählen auch für die Zukunft auf die unbedingte Treue und tatkräftige Mithilfe all unerer lieben Abonnenten, Freunde und Gönner. Jedes Stehenbleiben würde in unserer Arbeit gleichbedeutend sein mit Rückstand. Grosse Aufgaben stehen uns bevor. Helfen Sie uns, sie zu bewältigen durch Ihre moralische und materielle Unterstützung sowie besonders auch dadurch, dass Sie für den Filmberater werben, ihn empfehlen und uns Adressen von Personen melden, denen wir mit einiger Hoffnung auf Erfolg Probenummern schicken könnten. Gaben zu Gunsten der katholischen so wichtigen Filmarbeit können eingezahlt werden auf Postcheckkonto: Filmkommission des Schweizerischen katholischen Volksvereins, Olten, Nr. Vb 194.

Die nächste Nummer erscheint als erste des sechsten Jahrganges Mitte Januar 1946.
 Die Redaktion.